

## Gemeinschaftsgarten Albertplatz Fragen / Antworten / Vorschläge

### Wie groß sind der Gemeinschaftsgarten und die Beete?

Die Fläche misst 10m x 8,65m, inkl. Hecken und Baumbestand. Ein Hochbeet hat die Fläche 3m x 1m und ist 0,65m hoch. Es wird vorgeschlagen ein Hochbeet in 3 Beetplätze zu teilen.

### Wie viele Beetplätze stehen zur Verfügung?

Laut einer Planskizze des Stadtgartenamtes sind 5-6 Hochbeete möglich. *Dies sollte in der Gruppe beim kommenden Treffen entschieden werden.* Es ergeben sich dadurch 15-18 Beetplätze die verlost werden können.

### Wer ist Träger des Gemeinschaftsgartens am Albertplatz?

Als Träger des Gemeinschaftsgartens muss von der zukünftigen Gartengruppe ein Verein gegründet werden. Wir schlagen vor, dass die zukünftigen Gärtner/innen bei der Verlosung auf ihrem Los angeben können, ob sie für eine Vereinsfunktion zur Verfügung stehen.

### Wie finanziert sich der Gemeinschaftsgarten?

Der Bezirk Josefstadt und die MA42 stellen die Fläche für den Garten zur Verfügung. Der Bezirk finanziert das Holz für die Beete, sowie die notwendige Erde. Gartenmaterial und Pflanzen finanziert der Verein aus Mitgliedsbeiträgen, Spenden, etc.

### Wie funktioniert ein Verein, welche Funktionen gibt es?

Die Lokale Agenda Josefstadt begleitet die Gärtner/innen bei der Gründung des Vereins und bei der Einrichtung des Gartens.

Informationen rund um Vereinsgründung finden Sie auf der Website

[http://www.bmi.gv.at/cms/BMI\\_Vereinswesen/anleitung/start.aspx](http://www.bmi.gv.at/cms/BMI_Vereinswesen/anleitung/start.aspx)

[http://www.bmi.gv.at/cms/BMI\\_Vereinswesen/muster/start.aspx](http://www.bmi.gv.at/cms/BMI_Vereinswesen/muster/start.aspx)

Als Vorlage für Vereinsstatuten können beispielhaft, die Statuten des Grätzgartens<sup>9</sup> herangezogen werden. Hier wird genau geregelt wie mit dem Garten umgegangen werden kann.

<http://graetzlgarten9.weebly.com/verein.html>

Folgende 6 Funktionen sollten besetzt werden:

- Obmann / Obfrau und Stellvertretung
- Schriftführer/in und Stellvertretung
- Kassier/in und Stellvertretung

### Wer bekommt ein Beet?

Gärtner/innen aus der Josefstadt, die sich in den vergangenen Monaten aufgrund der Aufrufe (Bezirkszeitung, Bezirksinformationsblatt, Aussendung an die Haushalte / Anrainer/innen) gemeldet haben, können sich für die Pflege eines Beetes bewerben und werden per Los bestimmt.

Wir schlagen vor 2 Beete an Institutionen zu vergeben. 1 Beet davon an die Vienna Business School, welche das Projekt mit Öffentlichkeitsarbeit und Organisationsstrukturen unterstützt.

### **Wann ist die Verlosung?**

Die Verlosung wird am Do. 26.03.2015 ab 18 Uhr in der Bezirksvorstehung Josefstadt (Schlesingerplatz 4, 3. Stock) durchgeführt.

An die Personen aus der bestehenden Interessent/innenliste (Personen die am 18.03. 2015 ihr Interesse bekundet haben und Personen die nicht anwesend waren, aber ihr Interesse telefonisch oder per email bekannt gegeben haben) werden am 26.03. die Beete (15-18) verlost.

### **Wie funktioniert die Verlosung der Beete?**

#### **Wir schlagen vor:**

In einem ersten Wahldurchgang werden 2 Beete an Institutionen vergeben. 1 davon an die Vienna Business School. Sollten mehrere weitere Institutionen Interesse haben, werden die weiteren in einem ersten Wahldurchgang gelost.

In einem anschließenden Wahldurchgang werden an die Interessierten, die sich für eine Vereinsfunktion bereitstellen, 6 Beete verlost. Diese Gruppe wird den Verein „Gemeinschaftsgarten Albertplatz“ (Name noch offen) gründen.

Obmann / Obfrau und Stellvertretung  
Schriftführer/in und Stellvertretung  
Kassier/in und Stellvertretung

Im dritten Wahldurchgang werden die restlichen Beete an alle Bewerber/innen verlost. Hier sind dann auch die Lose jener Personen dabei, die eine Vereinsfunktion übernehmen wollten, aber nicht gelost wurden (zweiter Durchgang) und all jene Institutionen die ein Beet haben wollten und nicht im ersten Wahldurchgang gelost wurden

### **Wie lange kann ein Beet behalten werden? Ab wann habe ich die Möglichkeit das erste Mal (nach März 2015) hineingelost zu werden?**

#### **Wir schlagen vor:**

Mitglieder des Vereinsvorstands und die Institutionen können ihr Beet für 3 Jahre behalten (Feb/März 2018). Alle anderen behalten ihr Beet für 2 Jahre (Feb/März 2017). Sofern keine Beete frei sind (weil Menschen ihr Beet nicht mehr wollen), werden aus den bestehenden Gärtner/innen drei gelost, die ihr Beet an Gärtner/innen aus der Warteliste abgeben. Diese drei neuen Gärtner/innen werden wiederum aus allen bisher Interessierten hineingelost.

### **Was muss ich als Gemeinschaftsgärtner/in machen?**

Dies wird mit den Statuten und Gartenregeln vom Vereinsvorstand fixiert. Grundsätzlich sollten aber alle Gärtner/innen sich verpflichten ihr Beet zu pflegen und an den Vereinssitzungen und Gemeinschaftsaufgaben (Pflege der Allgemeinflächen, gemeinsame Veranstaltungen, etc.) teilzunehmen.

### **Kooperationspartner/innen für den Nachbarschaftsgarten? Was bedeutet das?**

Das Projekt entsteht in Kooperation mit der Bezirksvorstehung Josefstadt, der MA42 und der Lokalen Agenda Josefstadt.

Die Aufgabe der Lokalen Agenda Josefstadt (in Auftrag des 8. Bezirks und der Stadt Wien) besteht darin Menschen zu begleiten, die ihre Ideen im Bezirk umsetzen wollen. Dies funktioniert indem diese Menschen in sogenannten Agendagruppen zusammenarbeiten, die mittels Leitbild die Ziele ihres Projektes offen legen.

Die Agendagruppen haben über das Agendabüro die Möglichkeit auch direkt mit der Bezirkspolitik in Kommunikation zu treten und auch so in Zusammenarbeit mit der Bezirkspolitik ihre Projekte besser voranzutreiben.

Es benötigt aus diesem Grund auch eine Agendagruppe mit einem/einer Agendagruppensprecher/in und Stellvertretung. Dies muss niemand aus dem Vereinsvorstand sein, allerdings sollte dies eine Person sein, die über die Geschehen im Garten und in der Gartengruppe Bescheid weiß und bei Treffen mit dem Agendabüro oder der Bezirkspolitik berichten kann.

Der Bezirk Josefstadt, welcher den Gemeinschaftsgarten und die Betreuung durch die Lokale Agenda Josefstadt finanziert, hat dadurch die Möglichkeit über den Fortschritt des Projektes informiert zu bleiben.

### **Und was ist wenn ich kein Beet zugelost bekommen habe?**

Alle Interessent/innen für ein Beet können sich auf eine Warteliste setzen lassen. Jährlich werden mindestens 3 Beete an neue Gärtner/innen verlost.

Zusätzlich kann bei Interesse gemeinsam mit der Lokalen Agenda Josefstadt nach einer weiteren Gartenfläche in der Josefstadt gesucht werden. Es können ebenso andere „urban gardening“ Projekte ins Leben gerufen werden – kreativ sein!

Bsp. <http://gartenpiraten.net/urbane-gaerten/>

### **Und wenn ich noch mehr Fragen habe?**

Dann wenden sie sich bitte an die Lokale Agenda Josefstadt an Christine Zehetgruber oder Liette Clees unter 0677 613 86 500 oder [info@agenda-josefstadt.at](mailto:info@agenda-josefstadt.at)



© greenlivingpdx.com

Wir freuen uns auf den neuen Gemeinschaftsgarten!